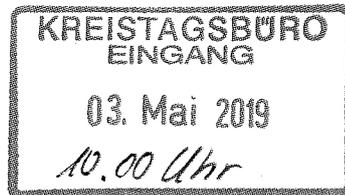


An den Landrat
des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg



Kreishaus
Telefon: 02241/60320
Telefax: 02241/52262
E-Mail: fdp-ktf.rhein-sieg@t-online.de

Siegburg, den 02.05.2019

Betr.: Anfrage für den Ausschuss für Rettungsdienst und Katastrophenschutz
hier: **Ergänzende Ausstattung des Bundes für den Katastrophenschutz**

Sehr geehrter Herr Landrat,

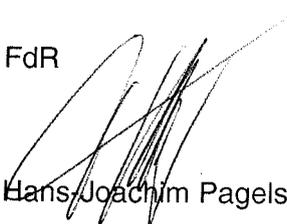
der Bund stellt über die Länder spezielle Einsatzmittel für den Katastrophenschutz zur Verfügung. Laut der Beantwortung einer Kleinen Anfrage der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag durch die Bundesregierung setzen die Länder die Vorgaben des Bundes und das Fahrzeugkonzept nur lückenhaft um. Besonders groß seien die Lücken in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Die FDP Kreistagsfraktion stellt daher folgende Fragen:

- 1.) Wie viele und welche vom Bund finanzierten Fahrzeuge des Katastrophenschutzes sind derzeit im Rhein-Sieg-Kreis aktiv im Einsatz? (Bitte nach Kommune, Löscheinheit, Fahrzeugtyp, Einsatzzweck und Baujahr spezifizieren)
- 2.) Wie viele und welche vom Bund finanzierte Fahrzeuge des Katastrophenschutzes sind in den vergangenen zehn Jahren im Rhein-Sieg-Kreis außer Dienst gegangen? (Bitte nach Kommune, Löscheinheit, Fahrzeugtyp, Einsatzzweck und Baujahr spezifizieren)
- 3.) Wie viele und welche vom Bund finanzierten Fahrzeuge des Katastrophenschutzes sind derzeit im Rhein-Sieg-Kreis in der Beschaffung? (Bitte nach Kommune, Löscheinheit, Fahrzeugtyp, Einsatzzweck und Baujahr spezifizieren)
- 4.) Gibt es für den Rhein-Sieg-Kreis auf Basis der Planungen der Bundesregierung ein erkennbares Delta zwischen Fahrzeugbestand und Fahrzeug-Soll?
- 5.) Wie bewertet der Landrat die verfügbaren Einsatzmittel im Rhein-Sieg-Kreis zur Bewältigung von CBRN-Lagen? Gibt es Ergänzungsbedarf?

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Dr. Karl-Heinz Lamberty, Christian Koch und Fraktion

FdR


Hans-Joachim Pagels